



I.

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herr Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.01.2020

**Vorschläge zur Sicherstellung der Einhaltung der
Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der
Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 17.10.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

wir nehmen Bezug auf Ihren im Betreff genannten Antrag, den Sie – den Antragsinhalt unter der Maßgabe einschränkend, dass häufiger die Geschwindigkeit kontrolliert wird und Messstatistiken zur Verfügung gestellt werden – an das Kreisverwaltungsreferat gerichtet haben.

Gemäß vertraglicher Vereinbarungen zwischen der Landeshauptstadt München und dem Polizeipräsidium München übernimmt die Geschwindigkeitsüberwachung in Tempo 30-Zonen grundsätzlich die Kommunale Verkehrsüberwachung.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung teilte auf Nachfrage mit, dass die Beanstandungsquote für die Hofanger- und Berger-Kreuz-Straße stadtweit gesehen unterdurchschnittlich ist.

Ein Maßnahme, die grds. zur Sicherstellung der gefahrenen Geschwindigkeiten geeignet sein könnte, wäre möglicherweise der Einsatz eines sog. Dialog-Displays.

Mit Beschluss vom 12.12.2017 hat der Stadtrat dem Einsatz von 10 Dialog-Displays (5 Einheiten) als Versuch zugestimmt. Die Geräte kommen innerhalb von 2 Jahren an wechselnden Standorten im Stadtgebiet zum Einsatz. In jedem Stadtbezirk sind damit die Geräte während des Versuchszeitraumes zweimal aufgestellt. Beginn der Versuchsphase war im September 2018 und sie wird voraussichtlich Ende Juli 2020 enden. Nach Ablauf der 2

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Jahre wird das Kreisverwaltungsreferat einen Erfahrungsbericht erstellen und diesen dem Stadtrat, inkl. eines Vorschlags für das weitere Vorgehen, vorlegen.

Die Standorte für den Versuch wurden dem Kreisverwaltungsreferat von den Bezirksausschüssen vorgeschlagen.

Mit Schreiben vom 17.04.2018 hat der Bezirksausschuss als Primärstandort die Weidener Straße für das erste Versuchsjahr sowie die Hofangerstraße für das zweite Versuchsjahr benannt.

Insoweit war die Hofangerstraße Ende letzten Jahres bereits mit einem Dialog-Display ausgestattet. Ob das Dialog-Display dazu beitragen konnte, das Geschwindigkeitsniveau grundsätzlich abzusenken, wird derzeit ausgewertet.

Vor einem weiteren/ wiederholten/ dauerhaften Einsatz von Dialog-Displays ist zunächst das Ergebnis des zweijährigen Versuchs abzuwarten, um der Evaluation sowie der Stadtratsbefassung nicht vorzugreifen. Im Rahmen der Beschlussfassung wird dem Stadtrat ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung erhält – verbunden mit der Bitte, in der Hofanger- und Berger-Kreuz-Straße häufiger Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen – einen Abdruck dieses Schreibens. Detaillierteres, also Statistiken und/ oder Messprotokolle etc., müsste vom Bezirksausschuss direkt bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung angefordert werden.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

KVR I/331